

„GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN“

Die Kommende-Stiftung beneVolens führt zahlreiche Projekte mit sozial benachteiligten Jugendlichen aus der Region Dortmund und in Mittel- und Osteuropa durch. Unterstützt wird sie dabei von der Stiftung *Bildung ist Zukunft* des Erzbistums Paderborn und dem *Sozialinstitut Kommende Dortmund*. In diesem Rahmen entsteht nun auch eine Kooperation mit der *Campus-Weggemeinschaft e.V.* sowie der KHG der TU Dortmund.

Für die Studierenden der TU Dortmund eröffnet sich mit diesem Angebot die Möglichkeit, das in den Seminaren erlernte theoretische Wissen praktisch umzusetzen und Erfahrungen in der Jugendarbeit zu sammeln. Interessierten, die sich in der Jugendarbeit der gemeinnützigen Stiftung auf Honorarbasis engagieren wollen, bietet beneVolens die hier beschriebene Multiplikatorenschulung an, die für den Einsatz in den einzelnen Projekten fortbilden will. Dazu sind alle Studierenden herzlich eingeladen.

KOSTEN

Die Finanzierung der Fortbildung wird von den Projektträgern übernommen. Für die Teilnehmer/innen fallen bis auf eventuelle Ausgaben für die An- bzw. Abreise keine Kosten an.

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet im Reinoldus-Haus auf dem Gelände des Sozialinstituts Kommende Dortmund statt.

VERANSTALTER

Kommende-Stiftung beneVolens
Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Telefon 02 31 | 20 60 541
Telefax 02 31 | 20 60 580

TAGUNGSLEITUNG

Robert Kläsener,
Sozialinstitut Kommende Dortmund /
Campus-Weggemeinschaft

Annika Schulte,
Kommende-Stiftung beneVolens /
Campus-Weggemeinschaft

ANMELDUNG

Bitte meldet Euch im beneVolens-Büro per e-mail stiftung@kommende-dortmund.de oder per Telefon 0231 | 20 60 541 an.

Anmeldeschluss: 15. März 2015



Jugend fördern.
Zukunft gestalten.

Begleitet und gefördert durch:



27. - 28. März 2015
im Sozialinstitut Kommende Dortmund
Reinoldus-Haus

„Gemeinsam die Zukunft gestalten“
- Multiplikatorenschulung -



PROGRAMM

Freitag, 27. März 2015

- 15:30 Uhr Anreise der Teilnehmer/innen
Kaffeetrinken
- 16:00 Uhr **Erfahrungen in der Jugendarbeit**
Gegenseitiges Kennenlernen und Einstieg und gemeinsamer Austausch über die bereits vorhandenen Erfahrungen in der Jugendarbeit
- 17:00 Uhr **Grundlagen pädagogischer Arbeit**
Einführung in die TZI, die erlebnispädagogische Arbeit, gruppendynamische Prozesse, etc.
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Christlicher Anspruch & Zuspruch**
In welchem Verhältnis steht die Arbeit zu anderen kirchlichen Angeboten?



Samstag, 28. März 2014

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr **Rechtliche Verantwortung**
Einführung zur Aufsichtspflicht, Sexualprävention und der Kooperation mit den Schulen
- 11:15 Uhr **Einführung in die Methodik:**
Einstieg (1): „Sports4Peace“-Würfel
Die Arbeit mit den Mottos des „Sports4Peace“-Würfels
Einstieg (2): Warm-Up
Präsentation verschiedenen Einstiegsübungen und Spiele
- 12:30 Uhr Mittagessen

- 13:30 Uhr **Erlebnispädagogik & Planspiele**
Vorstellung und eigenes Erleben der erlebnispädagogischen Übungen sowie der von der Stiftung eingesetzten sozialetischen Planspiele
- Der Einsatz von Medien**
Einführung in die unterschiedliche Arbeit mit den zur Verfügung stehenden Medien wie etwa Filmen oder Musiktiteln
- 15:00 Uhr **Reflexion & Gemeinsamer Ausblick**
Zuordnung zu einzelnen Projekten, Erstellung eines Referenten-Netzwerks und Reflexion der Tage
- 15:30 Uhr Abreise der Teilnehmer/innen

